

Bezirkslehrerausschuss in Tempelhof – Schöneberg



Beschluss des Bezirkslehrerausschusses Tempelhof – Schöneberg vom 12.2.2015

Protest gegen Arbeitszeiterhöhung und AZK-Betrug

Der Bezirkslehrerausschuss protestiert erneut gegen die Festschreibung der Arbeitszeitverlängerung, das Beenden des Ansparens der AZK-Tage und die zusätzlichen Präsenztage am Ende der Sommerferien.

Diese einseitigen Maßnahmen empfinden wir als Betrug und Schikane, weil die Arbeitszeitverlängerung bei den anderen Beschäftigten des öffentlichen Dienstes zurückgenommen wurde.

Zusicherungen der Senatsverwaltung werden damit erneut gebrochen.

Dieser Umgang der Senatsverwaltung mit den Beschäftigten ist demotivierend. Von den Lehrkräften wird erwartet die gesellschaftlichen Probleme an den Schulen zu lösen, ohne dass die personellen und finanziellen Bedingungen dafür bereitgestellt werden. Die Senatsbildungsverwaltung erwartet erneut den engagierten Einsatz bei der Umsetzung der neuen Rahmenlehrpläne einschl. der Entwicklung schulinterner Curricula.

Dies kann und wird ohne merkliche Entlastung, ohne Rücknahme der Arbeitszeitverlängerung nicht funktionieren!

Wir fordern von der Senatsbildungsverwaltung, die erneute Arbeitszeitverlängerung zurückzunehmen.

Wir fordern die Berufsverbände auf, angesichts der Arbeitszeitverlängerung nicht zur Tagesordnung überzugehen und weiterhin Kritik und Protest zu zeigen.

Einstimmig angenommen